

**Allgemeine Geschäftsbedingungen  
des Familiencafés „Agathe“  
Mauritiussteinweg XX  
50676 Köln  
Tel.: 0221/240 XX XX  
[info@agathe-koeln.de](mailto:info@agathe-koeln.de)  
[www.agathe-koeln.de](http://www.agathe-koeln.de)**

## **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) haben das Verhältnis zwischen Agathe und den natürlichen Personen, die als Kunden, sowie natürlichen und juristischen Personen, die als Verkäufer oder sonstigen Dritten zu Agathe in Geschäftsbeziehungen treten, zum Gegenstand.

(2) Maßgeblich ist insofern die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils gültige Fassung.

### **A. Geltung gegenüber Gästen des Familiencafés**

## **§ 2 Vertragszweck**

(1) Weichen Agathes Angebotsangaben von allgemeinen Produktbeschreibungen, Mustern oder Präsentationen ab, so sind allein die Angaben und Beschreibungen in Agathes Angebot verbindlich.

(2) Bei den von Agathe verarbeiteten Lebensmitteln sind Schwankungen in Größe, Aussehen, Gewicht, Konsistenz, Geschmack, Geruch oder sonstiger Beschaffenheit unvermeidlich. Eine Haftung für bestimmte Qualitäten und Beschaffenheiten von Agathes Lieferungen und Leistungen wird nicht übernommen.

(3) Das Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken ist untersagt.

## **§ 3 Spielbereich**

(1) Die Nutzung des Spielbereiches ist für Kinder bis 12 Jahre vorgesehen, die Nutzung des Kleinkinderbereiches für Kinder bis 4 Jahre. Ausnahmen können nur nach Rücksprache mit dem Personal geduldet werden.

(2) Der gesamte Spielbereich darf nur mit Strümpfen betreten werden. Es werden rutschfeste Noppen-Socken empfohlen.

(3) Es dürfen in den gesamten Spielbereich keine Lebensmittel (Speisen und Getränke) mitgenommen oder dort verzehrt werden. Verzehr ist ausschließlich im Sitzgruppenbereich des Familiencafés zulässig.

(4) Aus Sicherheitsgründen haben Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen Zutritt. Während des Spielens des Kindes übt der Erziehungsberechtigte bzw. die Aufsichtsperson des Kindes die Aufsichtspflicht aus. Daher ist die Anwesenheit des Erziehungsberechtigten bzw. der Aufsichtsperson in der Halle erforderlich. Eine Haftung der Agathe für die Aufsicht oder Fürsorge des Kindes besteht nicht. Für Schäden oder Verunreinigungen im Spielbereich, die durch das Kind verursacht werden, haftet der Erziehungsberechtigte bzw. der

Aufsichtspflichtige.

(5) Den Begleitpersonen obliegt die Kontrolle darüber, welche Spielmöglichkeiten und Geräte ihre Kinder benutzen dürfen. In ihrer Verantwortung liegt auch die Kontrolle darüber, dass die Spielgeräte nicht mit Schuhen, Halsketten, Hosenträgern, Gürteln, Tüchern etc. benutzt werden, sondern entsprechend der Gebrauchsvorschriften. Die Benutzung der Geräte erfolgt auf eigene Gefahr.

(6) Den Anweisungen der Mitarbeiter der Agathe ist unbedingt Folge zu leisten. Das Personal ist berechtigt, den Kindern Anweisungen oder auch Verweise zu erteilen und darüber hinaus, oder im Wiederholungsfalle, das Kind aus dem Spielbereich zu verweisen. Eine Erstattung des Bewirtungspreises, auch anteilig, ist in diesem Fall ausgeschlossen.

(7) Die Mitarbeiter der Agathe können die Anzahl der spielenden Kinder im Spielbereich aus Sicherheitsgründen beschränken.

(8) Zur Vermeidung von Verletzungen, Verlust oder Beschädigungen etc. dürfen keine Fremdspielzeuge bzw. zweckfremde Gegenstände in den Spielbereich mitgenommen werden. Ausnahmen sind vom Personal ausdrücklich zu genehmigen.

## **B. Geltung gegenüber Käufern**

### **§ 7 Gewährleistung**

(1) Bei den von Agathe ausgestellten Artikeln und Gegenständen handelt es sich regelmäßig um Neuware.

(2) Gleichwohl trägt Agathe keine Gewähr dafür, dass der Kaufgegenstand bei Übergabe mangelfrei ist.

(3) Sollte der Kaufgegenstand bei Übergabe mangelhaft sein, so gelten nach Wahl des Käufers die gesetzlichen Bestimmungen zur Nacherfüllung. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gelten darüber hinaus die weitergehenden Ansprüche insbesondere auf Minderung oder Rücktritt. Ein darüber hinausgehender Umtausch ist bis zu drei Werktagen nach Kaufvertragsschluss gegen Vorlage der Quittung möglich. Eine Quittung wird jederzeit auf besonderen Wunsch des Käufers ausgestellt.

(4) Agathe ist jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Käufer möglich wäre. Bei nur geringfügigen Mängeln steht dem Käufer darüber hinaus kein Rücktrittsrecht zu.

(5) Übergibt Agathe zum Zwecke der Nacherfüllung einen mangelfreien Kaufgegenstand, so ist Agathe berechtigt vom Käufer Rückgewähr des mangelhaften Kaufgegenstandes zu verlangen.

(6) Ansprüche des Käufers wegen Mängeln verjähren in zwei Jahren, beim Verkauf von ggf. gebrauchten Artikeln und Gegenständen in einem Jahr.

(7) Schäden, die infolge unsachgemäßen oder vertragswidrigen Gebrauchs seitens des Käufers bei Aufstellung, Anschluss, Bedienung oder Lagerung hervorgerufen werden, begründen gegenüber Agathe keine Ansprüche.

## **§ 8 Preise**

(1) Der im jeweiligen Angebot angegebene Preis für den Kaufgegenstand versteht sich als Endpreis.

(2) Umsatzsteuer wird mangels Befreiung gemäß § 19 Abs. 1 UStG erhoben. Der Preis umfasst nicht etwaige Liefer- und Versandkosten.

## **§ 9 Eigentumsvorbehalt**

(1) Der Kaufgegenstand bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Agathe.

(2) Vor Eigentumsübertragung ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne ausdrückliche Einwilligung von Agathe nicht zulässig.

## **§ 10 Haftungsbeschränkung**

(1) Agathe schließt ihre Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind.

(2) Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen.

## **C. Geltung gegenüber Verkäufern und sonstigen Dritten**

### **§ 11 Skonto**

Agathe behält sich vor, alle Rechnungen innerhalb von vierzehn Tagen ab Eingang mit einem Skontoabzug von drei Prozent zu begleichen.

### **§ 12 Lieferverzug**

(1) Lieferfristen, die seitens des Verkäufers schriftlich anzugeben sind, beginnen regelmäßig mit Vertragsschluss. Wird eine Lieferfrist überschritten, kommt der Verkäufer bereits mit Überschreiten der Lieferfrist und ohne weitere Mahnung in Verzug. Die Rechte Agathes bestimmen sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Agathe behält sich ausdrücklich vor einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen und geltend zu machen.

### **§ 13 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht**

(1) Ein Recht zur Aufrechnung steht Verkäufern oder sonstigen Dritten nur dann zu, wenn deren Gegenansprüche rechtskräftig gerichtlich festgestellt oder seitens Agathe anerkannt wurden; darüber hinaus nur, wenn sie unbestritten sind.

(2) Ein Zurückbehaltungsrecht können Verkäufer oder Dritte nur ausüben, wenn es aus demselben Vertragsverhältnis resultiert.

## **D. Allgemeines**

### **§ 14 Rechtswahl**

(1) Alle Streitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

(2) Die Geltung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

### **§ 15 Rechtsweg, Mediation bzw. Schlichtung**

(1) Agathe ist bestrebt allen Verpflichtungen gegenüber Kunden, Verkäufern oder sonstigen Dritten stets ordentlich, mit Sorgfalt und Bedacht sowie der nötigen Gewissenhaftigkeit nachzukommen. Sollten sich in Ausführung von Vertragsbeziehungen jedoch einmal Streitigkeiten ergeben, deren Gegenstandswert die Höhe von 2.500,-- € übersteigt, so verpflichten sich die jeweiligen Vertragsparteien schon jetzt vor Beschreiten des Rechtsweges eine Mediation bzw. Schlichtung nach den Vorschriften der jeweils geltenden Schlichtungsordnung (IHK-SO) der IHK Köln zu versuchen, sofern die Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien nicht innerhalb eines Monats gütlich beigelegt werden können.

(2) Sollte eine Mediation bzw. Schlichtung erfolglos scheitern, so bleibt es den Vertragsparteien selbstverständlich unbenommen, den Rechtsweg zu beschreiten. Eine widerlegliche Vermutung spricht für das Scheitern der Einigungsbemühungen, wenn es den Vertragsparteien nicht innerhalb von zwei Stunden gelingt, eine gütliche Einigung nach der IHK-SO herbeizuführen.

(3) Soweit ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Agathe in Geschäftsbeziehungen tritt, ist der Gerichtsstand Köln.

### **§ 16 Datenschutz**

(1) Die für die Geschäftsabwicklung erforderlichen Daten werden von Agathe gespeichert und bei Bedarf auch an verbundene Unternehmen weitergegeben.

(2) Bei der Datenerhebung, -verarbeitung und -übermittlung werden die schutzwürdigen Belange unserer Kunden, Kommittenten und Geschäftspartner entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gewahrt.

### **§ 17 Haftungsausschluss**

(1) Sollte Agathe auf seiner Homepage mit Links zu anderen Seiten im Internet verweisen, so wird hiermit ausdrücklich erklärt, dass insofern kein Einfluss auf deren Gestaltung, Auftritt und die jeweiligen Inhalte der verlinkten Seiten bestehen.

(2) Agathe distanziert sich hiermit ausdrücklich und eindeutig von allen Inhalten etwaiger

verlinkter Seiten auf [www.agathe-koeln.de](http://www.agathe-koeln.de) und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Diesbezüglich gilt vorstehende Erklärung für etwaige angezeigte Links sowie für etwaige Inhalte von Seiten, zu denen Links führen.

(3) Nach dem jetzigen Stand der Technik kann die Datenkommunikation über das Internet nicht fehlerfrei oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Agathe haftet daher nicht für die jederzeitige Erreichbarkeit und Verfügbarkeit mittels elektronischer Post (eMail).

(4) Eine Haftung für mitgebrachte Spielgeräte kann nicht übernommen werden.

(5) Agathe übernimmt keinerlei Haftung für Sachbeschädigungen und Diebstähle etc. Eine Haftung der Agathe besteht auch nicht für Unfälle, die nicht durch Mängel im Spielbereich entstanden sind.

## **§ 18 Salvatorische Klausel**

(1) Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB hiervon unberührt.

(2) Dies gilt nicht, wenn durch den Wegfall einzelner Klauseln eine Vertragspartei so unzumutbar benachteiligt würde, dass ihr ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zugemutet werden kann.

Ende der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

Diese AGB sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung insbesondere das Fotokopieren oder die Vervielfältigung mittels anderer Träger wie Websites ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG).

Stand: 1. Juli 2013